

Sportunterricht auf dem Pferderücken

Max-Planck-Gymnasium bietet auf dem Trimmelter Hof Reiten als Schulsport an

Galoppieren und traben statt basteln und Fußball spielen: Zwölf Schüler des Max-Planck-Gymnasiums nehmen im Rahmen des Ganztagsunterrichts an dem Projekt „Reiten als Schulsport“ teil. Kooperationspartner ist der Reitverein Trier auf dem Trimmelter Hof.

Trier. „Arbeitstempo Terab, Leichttraben!“ Emma treibt ihre Stute Charissima an. „Wenn die äußere Schulter des Pferdes vorgeht, steht ihr auf“, erklärt Reitlehrer Johannes Knopp (50). Es ist keine normale Reitstunde auf dem Trimmelter Hof, sondern Sportunterricht des Max-Planck-Gymnasiums (MPG) Trier. Seit diesem Schuljahr kooperieren die Schule und der Reitverein Trier (RVT) – ein Pilotprojekt, an dem viele Schulen im Land Interesse haben, wie Initiator Joachim Molz, Vorsitzender des RVT, betont.

„Ich hatte alle Gymnasien in der Stadt angeschrieben“, sagt der 43-Jährige. Das MPG habe sich zügig gemeldet. Dort sei mit Wilhelm Kottmann, der für die Ganztagschule zuständig ist, ein verlässlicher Partner mit Sachverstand. „Ich bin selbst mehr als 20 Jahre geritten und weiß, wie gut das für die Kinder ist, Verantwortung für das Pferd zu lernen“, sagt Kottmann. „Für uns ist das



Jana, Sabrina und Emma (von links) reiten im Unterricht.

TV-FOTO: MECHTHILD SCHNEIDERS

ein attraktives Angebot im Rahmen der Ganztagschule.“ Aber das gehe nur, weil eine Mutter, Sabine Fernau-Hergenröther, die Kinder begleite.

Neben dem Reiten ist Theorie angesagt, denn in der letzten Stunde steht eine Prüfung an. „Die Kinder lernen beim Umgang mit dem Pferd, gerecht zu sein und auch erzieherische Momente“, sagt Knopp. Reiten verlange viel von den Schülern.

Reiten als Schulsport sei ein wenig anders als normale Reitstunden, sagt Knopp. Dort seien die Schüler leistungsmäßig eingeteilt. „Hier sind welche dabei, die schon geritten sind und andere, die noch nie auf einem Pferd

saßen.“ Das Projekt sei auf fünf Jahre ausgelegt, sagt Molz. Ein Jahr lang habe er „an dem Thema gebastelt“, mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), die für die Schulen zuständig ist, mit dem Sportbund und Versicherungen gesprochen. Die Schulpferde würden besser ausgelastet, und er hoffe, neue Mitglieder zu gewinnen. Zudem könne der Verein zwei weitere Schulpferde kaufen, die dem Verein mehr Möglichkeiten bieten.

mehi

TV, 22.6.2011

EXTRA PROJEKT

Der Landesverband Pferdesport unterstützt das Projekt „Reiten als Schulsport“, an dem neben Trierer Schulen auch Vereine aus Adenau, Frankenthal und Zweibrücken teilnehmen, inhaltlich und finanziell. Weitere Förderung erhält der Reitverein Trier vom Sportbund, von der ADD im Rahmen des Ganztagsschulunterrichts und über die „Reitaktie“, deren Dividende von den Inhabern dem Schulsport zur Verfügung gestellt werden kann.

mehi

TV, 9.6.2011

Großes Reitturnier am Trimmelter Hof

Trier. Der Reitverein Trier veranstaltet sein Pfingstreitturnier am Sonntag und Montag, 12. und 13. Juni, auf der Reitanlage Trimmelter Hof in Trier-Olewig. Das Turnier ist für den Nachwuchs ausgelegt und bietet eine ideale Gelegenheit, vor großer Kulisse das reiterliche Können und den Ausbildungsstand der Pferde zu zeigen. „Ziel der Veranstaltung ist es, besonders Jugendliche an den Turniersport heranzuführen und das reiterliche Angebot der Öffentlichkeit zu präsentieren“, sagt Joachim Molz, Vorsitzender des Reitvereins. An beiden Turniertagen werden von 8 bis 17 Uhr parallel auf zwei Plätzen Wertungsprüfungen in Dressur und Springen abgenommen. „Zum diesjährigen Reitturnier haben Reiter aus der Region Trier, Saarland und Luxemburg über 600 Starts gemeldet, das ist Rekord“, sagt Turnierleiter Johannes Knopp. Die Reitanlage Trimmelter Hof ist mit den SWT-Bussen der Linie 3, 6 und 16 bequem zu erreichen. Der Eintritt ist frei. *red*